

Vorlage für die Kapitelstruktur und Beispiel

Diese Vorlage dient Dir zur Strukturierung des Kapitels. Entsprechende Abschnittsüberschriften sind das Erkennungsmerkmal des Buches, daher bitten wir Dich sie zu berücksichtigen.

Titel

Der Titel Deines Beitrages sollte griffig sein, einen positiven Ton haben, das Narrativ widerspiegeln, und möglichst positive Emotionen auslösen.

Bsp.: Deutschland soll eine Experimentierrepublik werden!

Vision (20-60 Wörter)

Zu Anfang fasse Deinen Beitrag in eine kurze, positive, realistische Vision für das Jahr 2050, beginnend mit der Formulierung „Im Jahr 2050 soll...“. Bedenke dabei, dass es im Buch um normative Vorstellungen gehen soll, nicht die Vorhersage von Entwicklungen.

Bsp.: Im Jahr 2050 sollen Reallabore und regulatorische Experimente in einen Wettbewerb um die besten Rahmenbedingungen für Innovation und Fortschritt in Deutschland münden.

Executive Summary (ca. 20-80 Wörter)

Nun beginnt Dein eigentliches Kapitel. Fasse es dazu kurz zusammen. Du kannst mit „soll“ formulieren, um den normativen Charakter hervorzuheben.

Bsp.: Um die großen langfristigen Herausforderungen zu begegnen, sollten sich Gesellschaft und Wirtschaft Tag für Tag im Wettbewerb um die besten Ideen und Regeln ein kleines Stück weit neu erfinden dürfen. Reallabore für neue Technologien und gesellschaftliche Innovationen bieten dazu den Freiraum. Daher sollen Experimentierklauseln in Gesetze und Verordnungen eingeführt werden, die agile Reallabore ermöglichen und die evidenzbasiert in Folgeregelungen münden.

Was könnte in den kommenden 30 Jahren passieren? (ca. 270-1.400 Wörter)

Dieser Abschnitt leitet in Dein Thema ein. Nimmt den Leser mit auf die Reise in die Zukunft! Hierbei ist es wichtig zu bedenken, dass nicht alle Leser den gleichen Stand des Wissens haben wie Du. Nimm uns daher bitte sanft mit in die Zukunft!

Neben einer Einleitung in das Thema sollte dem Leser klar werden:

- a. *Welche Probleme oder Herausforderungen gibt es schon heute?* Dabei bitten wir Dich, keine Dystopien zu beschreiben oder Panikmache zu betreiben. Du könntest beschreiben, was auf uns zu kommt, und was passieren könnte, wenn wir weitermachen wie heute.
- b. *Warum sind diese Probleme oder Herausforderungen relevant und dringend?*
- c. *Welche Trends sind mit diesen Problemen oder Herausforderungen verbunden?*
- d. *Welche Möglichkeiten ergeben sich aus den Trends?* Unser Motto ist: Jedes Problem ist eine dornige Chance.

Dein Abschnitt beschreibt so die Trends und die Möglichkeitsräume, welche sich dadurch auftun. Mit anderen Worten: Welche Trends sind relevant für die Vision, was ergibt sich daraus für unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft und unsere Politik? Welche Zukünfte könnten sich ergeben?

Bsp: Für den Erhalt des Wohlstandes unter geänderten Spielregeln – wie dem Gebot des Klimaschutzes – werden sich ganze Systeme, also Wirtschaft und Gesellschaft in ihrer Gesamtheit stark verändern müssen. Statt beispielsweise Mobilität entlang der Produktkategorien Auto, Flugzeug, Zug zu denken, könnte sich die betroffenen Branchen um die Denkweise von Mobilität als Dienstleistung gruppieren. An die Stelle des Autos als emotionales Produkt für die Garage tritt das Mobilitätserlebnis als Kombination mehrerer integrierter Verkehrsträger. Entsprechend stoßen Regulationsrahmen, die sich an der heutigen Denkweise orientieren, an ihre Grenzen...

Was ist meine Vision und wie kommen wir dorthin? (ca. 410-1.500 Wörter)

Hier zeigst Du, wie die oben beschriebenen Probleme oder Herausforderungen mit Deiner Vision überwunden werden können. Dabei soll der Leser Lust auf die Zukunft bekommen. Denn oft sind Zukünfte mit Ungewissheit und Angst verknüpft. Statt Angst möchte das Buch positive Gefühle wie Hoffnung, Aussicht, Gefühl der Möglichkeit zur Veränderung hervorrufen. Mit anderen Worten soll Dein Text den Leser ansprechen: *Ja, es kann noch besser werden! Und: Ich möchte auch Teil des positiven Wandels werden!*

Dieser Abschnitt ist also die Langfassung Deiner Vision. Er beschreibt einen positiven Soll-Zustand im Jahr 2050, der im Gegensatz zu einer Utopie realistisch ist, wenngleich er heutige Denkschranken durchbricht.

Bsp.: Im Jahr 2050 gedeiht die Wissensproduktion als auch der Wissenstransfer in Freiräumen, in denen Ausnahmen von althergebrachten Regelungen möglich sind. Alle Gesetze und Regularien sollten im Jahr 2050 mit Öffnungsklauseln versehen sein, welche häufig genutzt werden. Gemeinden experimentieren mit Modifizierungen im Beschaffungswesen für ihren Fahrzeugpark und erproben neue Wege der Bürgerbeteiligung bei lokalen Entscheidungen, und ganze Regionen untersuchen in Feldexperimenten laufend die Modernisierung von Gesetzen und Regularien wie das seit langem aus seiner Zeit gefallene Arbeitszeitgesetz.

Die dadurch geschaffenen Freiräume sollen Deutschland zu einem Paradis für Reallabore machen, in denen zeitlich, räumlich oder thematisch begrenzte Experimente mit Hilfe veränderter Regulation durchgeführt werden. Neben Freiräumen für technologische Innovationen sollen so Freiräume für Experimente auch in anderen Bereichen – wie beispielsweise dem Familien- oder Strafrecht – entstehen. ...

Textkasten: Use Case (max. 500 Wörter)

In diesem Einschub beschreibst Du ein sehr konkretes Szenario einer aus dem Leben entsprungene Situation in unterhaltsamer Sprache. Ziel ist es, dass Du Deine Vision für die Leser „erlebbar“ machst. Was bedeutet die Umsetzung Deiner Vision für „Max Mustermann 2050“? Wie fühlt er sich dabei? Das Format bleibt frei: Ob ein Tagebucheintrag einer fiktiven Person im Jahr 2050, ein Zeitungsbericht, ein Interview oder ein fiktiver Twitter-Thread – hier sind Deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt! (Dein Use Case wird später eventuell eine Illustration erhalten.)

Bsp.: „Vor dreißig Jahren – im Jahr 2020 – haben wir für die Erneuerung eines Fahrzeugs des Bauhofs fünf Jahre veranschlagt,“ berichtet die Bürgermeisterin. „Vor zehn Jahren haben wir am Reallabor zur Vereinfachung des kommunalen Beschaffungswesens teilgenommen.“ Die Erfahrungen aus diesem Experiment wurden von einer Hochschule wissenschaftlich ausgewertet und führten zur Empfehlung der Verlängerung der Neuregelung. Inzwischen hat sich diese Neuregelung in allen

Ländern der Bundesrepublik durchgesetzt. „Wir haben so unsere Verwaltung verschlankt und können schneller auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und technische Neuentwicklungen eingehen,“ schwärmt die Bürgermeisterin...

Was spricht dagegen? (140-1.000 Wörter)

Der konstruktive Umgang mit Gegenargumenten und Zielkonflikten ist ein wichtiges Ziel des Projektes. Die Zukunft ist hinreichend ungewiss, als dass andere Visionen nicht ebenso denkbar wären. Daher hinterfragst Du in diesem Abschnitt Deine Vision und stellst Alternativen in den Raum, die ähnlich positiv und realistisch sind.

Bsp.: Die erfolgreiche Vollendung der Transformation könnte ebenso in eine Welt führen, in der andere Mechanismen – beispielsweise die Bepreisung externer Effekte – die kleinteilige Regulierung unnötig machen. Die verbleibenden Regeln bieten ausreichend Freiraum, und die Kontinuität der Rahmenbedingungen schaffen das notwendige Vertrauen für langfristige Investitionen. Auch könnte die beschleunigte technologische Innovation dazu geführt haben, dass staatliche Regeln einen schwindenden Einfluss ausüben und durch private Metaverses abgelöst werden...

In diesem Abschnitt kannst Du zum Beispiel schreiben über:

- Gegensätzliche Trends
- Alternative positive Visionen
- Abwägung von Zielkonflikten (totale Sicherheit vs. Überwachungsstaat)

Wie wird meine Vision schon heute Realität? (140-1.000 Wörter)

Der Abschnitt führt aus, was getan werden muss, damit die Vision Realität wird.

In diesem Abschnitt holst Du den Leser wieder zurück in die Realität; so, wie der Leser im ersten Abschnitt sanft ins Jahr 2050 eingeführt wurde, ist es nun an der Zeit, ihn wieder sanft zurückzuholen. Dazu führe aus, welche Meilensteine (gerne in chronologischer Reihenfolge, also im Jahr 2025, 2030, 2040, 2050) erreicht werden müssen und was dazu getan werden muss, damit Deine Vision Realität wird. Umso konkreter, umso besser.

Dem Leser muss klar werden, wie er *heute* zu Deiner Vision beitragen kann. Dazu kannst Du gerne auch anführen, welche Akteure (z.B. StartUps) sich heute in Richtung Deiner Vision bewegen.

Bsp.: Um das Instrument der Reallabore auszuweiten und ihre Anwendung zu erleichtern, sollten folgende drei Punkte umgesetzt werden: Erstens müssen rechtliche Spielräume erweitert werden, indem alle bestehenden Gesetze, also auch in technologiefernen Rechtsbereichen wie das Straf- oder Familienrecht, darauf durchforstet werden, ob sie durch neue Experimentierklauseln erweitert werden können. Dies sollte noch in diesem Jahrzehnt zumindest für alle neuen oder geänderten Gesetze gelten. Zweitens braucht Transparenz über die Möglichkeiten sowie Mut in ihrer agilen Anwendung. Drittens sollten Experimentierklauseln nicht einfach auslaufen, sondern wissenschaftlich evaluiert werden und in Folgeregelungen münden. Im Jahr 2040 sollten bereits mehr als die Hälfte der Gesetze mithilfe von Reallaboren auf ihre Zweckdienlichkeit und Effizienz im Wettbewerb mit alternativen Regeln überprüft worden sein...

Referenzen: Referenzen zu verlässlichen Quellen, gerade wissenschaftliche Arbeiten, sind erwünscht. Im Text können sie durch einen Verweis (Autor, Jahr) verankert werden und in

einem Literaturverzeichnis in üblicher Form (bitte mit Weblink, wenn möglich) gelistet werden.

Zitate: Zitate sind ausdrücklich erwünscht. Quellangabe nicht vergessen!

Fußnoten: Für besseren Lesefluss bitten wir um die Vermeidung von Fußnoten.

Editing: Alle Entwürfe werden von einem Editor kommentiert. Die Editoren haben das Mandat, passive in aktive Sprache umzuwandeln und Zeitformen zu vereinheitlichen. Die finale Freigabe erfolgt durch die Autoren. *Die Editoren behalten sich die Entscheidung über den Einschluss des Kapitels im Buch ohne Angabe von Gründen vor, insbesondere jedoch bei Nichteinhaltung der Vorgaben.*